

StAE RS Fasz. 23: Registratoren und Archivare, Registratur- und Archivwesen

Das im Pfaffschen Repertorium unter dem Titel „Geheime Registratoren und Archiv“ offensichtlich aus verschiedenen Provenienzen zusammengefasste Archivgut hat bereits bald erhebliche Zuwächse aus anderen Teilen des Bestandes Reichsstadt, aber auch aus dem Best. „Stadtschultheissenamt“ erhalten, so dass schließlich eine komplette Neuordnung notwendig wurde. Den Kern des bereits von Pfaff zugeordneten Materials bilden die beiden Fasz. 23 I und 23 II, die weitgehend chronologisch Bestellungen, Anweisungen, Berichte, Anfragen und sonstige Korrespondenz enthalten. Die von Pfaff vergebene Binnenummerierung (1-85 mit Ableitungen) dieser beiden Unterfaszikel wurde trotz ihrer wenig überzeugenden Struktur vor allem im Hinblick auf deren etwaige Nennung in der Sekundärliteratur beibehalten. In den neu formierten Unterfaszikeln 23 II, III, IV, V und VI wurde weiteres Material zum Archivwesen der Reichsstadt Esslingen nach thematischen Gesichtspunkten zusammengeführt; Überschneidungen mit anderen Unterfaszikeln sind aber weiterhin vorhanden.

Eine spezifische Schwierigkeit liegt in dem Wandel sowohl der Schriftgut beherbergenden Institutionen (Geheimes Archiv im Südturm der Stadtkirche St. Dionys („Stein“); Stadtkanzlei; Registratur; Stadtarchiv) als auch in der jeweiligen Terminologie. Im Einzelfall ist es weiterhin notwendig, anhand der Quelle den Bezug zu einem der Archivkörper abzugleichen.

23 I: Bestellungen, Anweisungen, Berichte, Anfragen, sonst. Schreiben betr. Registratoren und Archivare, Registratur- und Archivwesen, 1594-1772

- 1) Anweisung ("Bericht") von "TH" an Sebastian Möss zur Registrierung von Schriftgut auf der "Sommerlauben", 22. Juli [15]94, 1 Heft, hochoktav
- 2) Anweisung („Verzeichnus“) zur Einrichtung des Rubrikenschemas der Registratur, o.D. [um 1650], 1 Heft
- 3) Registraturbericht des Geheimen Registrators Johann Georg Schmid, 3. Juni 1662, 1 Schr.
- 4, 5 a/b, 6 a/b) Registraturberichte und Schreiben des Geheimen Registrators Georg Friedrich Nagel, 28. Mai 1699, 5 Schr.
- 7) Bestellung des Franz Carl Wächter als unbesoldeter Geheimer Registrator (Auszug Ratsprotokoll?), 14. Juni 1701, 1 Schr.
- 8-14) Registraturberichte und Schreiben des "Registrators im Geheimen Archiv" Johann Konrad Mauchard, 14. März 1707 - 20. Juni 1711, 7 Schr.
- 15) Schreiben des "Geheimen Registrators" Tobias Friedrich Hock, 8. Juni 1718, 1 Schr.
- 16) Bittschreiben des Johann Ulrich Kloz, wttbg. Rat und Oberauditor, an die Stadt Esslingen um Betrauung seines Sohnes Johann Friedrich Kloz mit der "Geheimen Registratur" von Esslingen, 24. April 1723, 1 Schr.

- 17a-b) Registraturberichte des "Geheimen Registrators " Georg Andreas Eckher, 24. April 1726 - 27. Juli 1726, 2 Schr.
- 18a-b) Registraturberichte des "Geheimen Registrators " Georg Christian Beyer, 13. November 1727 - 21. September 1728, 3 Schr.
- 19a-t) Schreiben des "Geheimen Registrators " Johann Friedrich Kloz, 2. November 1724 - 24. Juli 1730, 1 Fasz.
Enthält:
- Registraturberichte, Ratsprotokollauszüge und ein Konzept einer Neuordnung von Registratur und Archiv,
- 20) Anfrage des domkapitularischen Obervogts Raimund Moz von Augsburg nach Archivgut betr. Landfriedensverhandlungen der Jahre 1431 bzw. 1497, 25. Januar - 18. Februar 1745, 2 Schr.
- 21) Anfrage des Johann Gottfried Baudiss, Leipzig, mit Bitte um Kopien von Monogrammen an Kaiserurkunden "in denen wegen ihres reich- und alterthums so bewundernswürdigen und so unschätzbaren Archiven einer des heiligen Römischen Reichs freyen Stadt Eßlingen", 29. Dezember 1746 - 24. Februar 1747, 2 Schr.
- 22-27) Schreiben des "Geheimen Registrators " Johann Gisbert Nagel, 9. Dezember 1748 - 10. Dezember 1764, 6 Schr.
Enthält:
- Registraturberichte, Konzept einer Neuordnung der "obern registratur", o.D.
- 28) Schreiben des "Geheimen Registrators " E. Nagel, 10. Dezember 1766, 1 Schr.
- 29) Schreiben des Senators u. Steuerers Ch. C. Steudel mit Bitte um Bestallung seines Bruders Johann Samson Steudel mit dem Amt des Registrators, 21. Juli 1772, 1 Schr.
- 30) "Memoriale des Gerichtssekretärs Vellnagel" über den Zustand der "Registratur" (Archiv), 21. Juli 1772, 1 Schr.
- 31) Bewerbung des Neubürgers u. Notars Carl Friedrich Streithoff um eine Stelle als Registrar, 5. August 1772, 1 Schr.
- 32-40) Bestallung des Geheimen Rates Weikersreuter zum "geheimen Archivar", des Notars Carl Friedrich Streithoff und des Substituten Johann Samson Steudel zu Registratoren sowie des Gerichtssekretärs Vellnagel zum Registrar der Registraturen des Hospitals und des Kirchenkastens, 12.-16. November 1772, 9 Schr.
- 41) Schreiben des Geheimen Archivars Weikersreuter an den Rat mit der Bitte, die Rückführung von in Privathäusern aufbewahrten Akten zu veranlassen, 16. Dezember 1772, 1 Schr.

**23 II: Bestellungen, Anweisungen, Berichte, Anfragen, sonst. Schreiben betr.
Registraloren und Archivare, Registratur- und Archivwesen, 1773-1802**

- 42) Die Registratoren Streithoff und Steudel bitten den Rat unter Verweis auf den von ihnen geschworenen Eid, dafür zu sorgen, dass der Zugang zum Archiv auf die gen. Bürgermeister, Geheimen Räte und Konsulenten begrenzt bleibt, und bitten zu regeln, in welchem Maße sie verpflichtet seien, Abschriften von Schriftstücken herzustellen, 27. Januar 1773, 1 Schr.
- 43) Eberhard Ludwig Becht, Archiv der Stadt Heilbronn: "Vorschlag, wie die Archiv Geschäfte in einem Reichsstättischen Archiv einzurichten", 3. Oktober 1774, 1 Bd.
- 44a-h) Registraturberichte und diesbzgl. Schreiben, 1773-1780, 1 Fasz.
Enthält u.a.:
44a, b, d, e, f I, h: Registraturberichte, 1773-1775;
44 f II: Vorschlag zur baulichen Verbesserung des Archivs, 14. August 1775;
44 f IV: Handakten der Baudeputation betr. Umsetzung der baulichen Verbesserungen, 1775-1780
44 g: Rückführung von Registraturgut aus Privatwohnungen, 1775-1777
- 44 i-n) Registraturbericht und Ergänzungen, 1776/77, 6 Schr.
- 44 o) Gutachten zum Registraturwesen, 1. Oktober 1777, 1 Schr.
- 44 p I-II) Beschwerden über Zustände im Stadtarchiv, Januar 1778, 2 Schr.
- 44 q) Registraturbericht, 2. Februar 1778, 1 Schr.
- 44 r) Bitte an Bürgermeister Eckher um Rückgabe von Akten an das Stadtarchiv, 18. Juni 1780, 1 Schr.
- 44 s) Regelung der Kompetenzen der Stadtregistratoren durch den Rat, März 1778, 1 Schr.
- 44 t) Relation der Stadtregistratoren an den Magistrat, 16. November 1778, 1 Schr.
- 44 u) Selbstverpflichtung aller Ratsmitglieder zur Abgabe von Akten an die Stadtkanzlei, mit eigenhändigen Unterschriften, 16. September 1778, 6 Schr.
- 44 v) Übernahme von Akten nach dem Tod des Senators Williardts, 3. Februar 1779, 1 Schr.
- 44 w) Schreiben betr. Archivierung der Ratsprotokolle, 27. Juli 1779, 1 Schr.
- 44x) Bericht über Diebstahl und Verkauf von Akten aus der Registratur des Hospitalamts, 22. Januar 1780, 1 Schr.
- 44y) Forderung der Stadtregistratoren an Kanzleidirektor Ramsler zur Abgabe von Akten, Januar 1780, 1 Schr.

- 44z) Registraturbericht von 14. Februar 1780 mit Anlagen, 1 Fasz.
Enthält u.a.:
- Auflistung der Registraturberichte, Relationen und „Monitoria“ der Stadtregistratoren Steudel und Streithoff, 4. Februar 1780, 1 Schr.
 - Verzeichnis bedeutender beim Stadtarchiv fehlender Akten mit Notizen zum möglichen Verbleib, 7. Februar 1780, 1 Schr.
 - Verzeichnis von Verwaltungsmaterien, von denen sich keine Unterlagen im Stadtarchiv befinden, 14. Februar 1780, 1 Schr.
- Darin:
- Vorschlag des Senators Streithoff zur Verbesserung der Schriftgutverwaltung durch Anlage von Notabilienbüchern, 2. November 1791, 2. Januar 1792 (!), 2 Schr.
- 44 aa) Registraturbericht, 18. Juni 1781, 1 Schr.
- 45) Übersendung von Akten durch Hospitalpfleger Weinland, 15. Juni 1781, 1 Schr.
- 46) Rechnung über „kleine“ Kosten bei Einrichtung und Bauwesen des Stadtarchivs 1776-1784, 1 Fasz.
- 47) Beschwerde des Stadtregistrator Streithoff über den Gerichtssekretär Vellnagel, 4. Februar 1782, 1 Schr.
- 48) Bitte der Stadtregistratoren an den Magistrat um Beschäftigung mit dem Registraturbericht vom Juni 1781, 29. Mai 1782, 1 Schr.
- 49-51) Besoldung der Stadtregistratoren Steudel und Streithoff, 1783, 3 Schr.
- 52) Ernennung des Stadtregistrator Schumann, 22. Januar 1784, 1 Schr.
- 53) Übernahme von Akten nach dem Tod des Geheimen Rates Neundorff, 26. Oktober 1784, 1 Schr.
- 54) Bewerbung des Stadtregistrator Schumann, 11. November 1784, 1 Schr.
- 55) Vergebliche Bewerbung des Stadtregistrator Streithoff auf die Stelle des Geheimen Archivars, 2 Schr., Januar 1785, 1 Schr.
- 56) Bitte an den Magistrat um Regelung des Zugangs zum Stadtarchiv und den dortigen Akten, 20. Oktober 1786, 1 Schr.
- 57) Bitte des Geheimen Registrators Honold um Holzzuweisung, 22. Januar 1787, 1 Schr.
- 58) Advokat Godelmann bittet um Zugang zu Akten zu juristischen Studienzwecken, 31. Januar 1787, 1 Schr.
- 59-60) Registraturbericht, 21. Mai 1787, 2 Schr.
- 61) Antrag des Stadtregistrator Schumann, 23. Januar 1787, 1 Schr.

- 62, 65-66) Übernahme von Akten nach dem Tod des Bauverwalters Vellnagel, 14. Mai / September 1787, 4 Schr.
- 63) Abgabe von Akten an das Stadtarchiv durch Bauverwalter von Schellhaas, 8. August 1787, 1 Schr.
- 64) Abgabe von Akten an das Stadtarchiv durch Ratskonsulent Stephan von Schellhaas, August 1787, 1 Schr.
- 67) Übernahme von Ratsprotokollen, 19. Mai 1789, 1 Schr.
- 68) Übernahme von Akten nach dem Tod des Seniors Köstlin, 20. November 1790, 1 Schr.
- 69, 71) Übernahme von Ratsprotokollen und Akten durch den Geheimen Registrator Honold bei Kanzleidirektor Ramsler, 5 Schr., 7. Februar, 3./10. April 1792, 2 Schr.
- 70) Registraturbericht, 2. April 1792, 1 Schr.
- 72) Rückgabe von einem Aktenfaszikel durch Ratskonsulent von Schellhaas, 9. Juli 1792, 1 Schr.
- 73) Beschwerde des Gerichtssekretärs Vellnagel wg. Erschwerung des Zugangs zu Ratsprotokollen, 6. März 1794, 1 Schr.
- 74) Tod des Kanzleidirektors Ramsler, 21. Juni 1794, 1 Schr.
- 75) Halbjährlicher Registraturbericht, 5. Februar 1795, 1 Schr.
- 76-78) Ernennung, Kassierung und erneute Bewerbungen des Ratsadvokaten von Schellhaas um Tätigkeit als Registrator bzw. Archivar, 1795, 1798, 3 Schr.
- 79) Verbringung von Schriftgut aus dem Hause des Rechnungsverwalters Widersheim (Widersheim) in das Stadtarchiv, mit Liste, 1. Januar 1799, 1 Schr.
- 80-85): Bewerbungen um Übertragung der Stelle eines Geheimen Registrators, Ernennung von Hofrat Godelmann und Beschwerden desselben, Februar / Mai 1802 , 6 Schr.

23 III: Inventare von Registratur und Archiv, Ende 15. - 18. Jahrhundert

1) Aufstellungen über das Geheime Archiv (Stein), Ende 15. - Ende 17. Jhdt

a) Verzeichnis der städtischen Urkunden in den Laden A-M ("Register über der statt briefe ..."), 2 Ausf., o.D. [nach 1483];

beide entnommen aus: StAE, Stadtschultheissenamt II 5, Bü A 2

- Abschrift (?), o.D. [vor 1500?], 2 Hefte, hochoktav, o.Bll.

- Abschrift, mit Ergänzungen von anderer Hand, o.D. [nach 1500?], 2 Hefte, hochoktav, o.Bll.

b) Zu- und Abgangsbuch des städtischen Archivs auf dem Stein ("Register was von der cantzley und sonsten uff den Stain geleget und wider herab genommen worden, angefangen den 20. Juni 1600"), 1 Bd., hochoktav (10 x 24 cm), 1600-1675, ca. 130 Bll.

Enthält:

- Bl. 1r: Anweisungen zur Öffnung der eisernen Tür des Archivraums in der Stadtkirche St. Dionys, [um 1630], 1661,

- Bl. 2r-49v: Zugänge, u.a. folgende Rubriken: "Allerlay revers", "Quittungen für Reichs, Kraiß- und Stätt-Contribuciones", "Testamenta unnd letste willen", "Hinderlegte brieff", "Bürgschafften", "Quittungen", "Der zunfften zins brieff", "Ingemain", auch: temporäre Hinterlegungen,

- Bl. 50r-97v: vacat,

- Bl. 98r-101v: Abgänge ("Was vom Stain erhept ..."), darunter Geld.

c) Verzeichnis der in den Bücherfässern ("stübich") Nr. 7-9 enthaltenen Dokumente (7: Privaturkunden; 8: Schmalkaldischer Bund u. Krieg; 9: Gerichtssachen), nach 1568, 5 Hefte

d) Aufstellung der Rubriken des Geheimen Archivs (Stein), o.D. [um 1630?], 1 Heft

e) Aufstellungen der Urkunden in einzelnen Laden (Nr. 2-18) des Geheimen Archivs (Stein), nach 1665 [um 1670?], 1 Fasz.

f) Aufstellungen der Urkunden in einzelnen Laden (Nr. 1-26) des Geheimen Archivs (Stein), nach 1665 [um 1675?], 1 Heft;
angebunden: Aufstellung der Laden 27-63, o.D. [um 1680?]

2) Register der in 11 Richterladen enthaltenen Privaturkunden (Testamente, Heiratsbriefe, Einkindschaften, Verträge, Kauf- und Zinsbriefe, Leibgedinge, Pfründbriefe etc.), o.D. [Mitte 16. - Mitte 17. Jhdt.], 1 Heft, hochoktav,
Bem.: beschädigt: lose Blätter, unvollständig

3) Ordnungsschema der Registratur ("Verzaichnis wie die registratur anzustellen")
[von Stadtschreiber Jodokus Datt ?], o.D. [um 1600], 1 Heft, hochoktav

- 4) Verschiedene Aufstellungen über die Beziehung zu Württemberg betreffende Archivalien ("Repertorium der Verhandlungen mit Württemberg") im Geheimen Archiv (Stein) und in Stadtregistratur bzw. Stadtarchiv, 16.-18. Jhdt., 1 Fasz.
Enthält u.a.:
- „Denckzedel“ über Unterlagen betr. Konflikte mit Württemberg zwischen 1551-1555, 1556, 1 Heft;
 - „Register“ der Lade 61 im Geheimen Archiv (Stein), o.D. [um 1560];
 - Aufstellungen über die Laden 17-20, 25/26, im Geheimen Archiv (Stein), o.D. [um 1780].
- 5) Bruchstücke von Archivverzeichnissen, 17./18. Jhdt.
Enthält u.a.:
- Aufstellung über Schriftgut [Materie unklar], geschrieben v. Kreidenmann, 1650, 1 Schr.
 - Regesten von Privilegien betr. Weg-, Brücken- und Pflastergeld, o.D. [um 1700], 1 Schr.
 - Aufstellung über Rechnungen, nach 1723, 1 Bl.
 - „Iudicialia“, o.D. [um 1725], 1 Heft
 - Aufstellungen über die Lade 148 und 160 (Katharinenhospital) der Unteren Registratur, o.D. [um 1725], 2 Schr.
 - Summarische Aufstellungen über die Lade 1 (Römische Majestät) der Oberen Registratur, o.D. [um 1750], 1 Schr.
 - Aufstellung über die „Priester-Pfründ-Lade“ der Unteren Registratur, o.D. [um 1725], 1 Schr.
 - Aufstellung über die Lade 95 („Peinliche Inquisitiones“) der Unteren Registratur, o.D. [um 1725], 1 Schr.
 - Teil einer Aufstellung von Schriftstücken im „Geheimen Casten“ bzw. Kasten der Bürgermeister in der Registratur, o.D. [um 1725], 1 Schr.
- 6) Aufstellungen über den Inhalt einzelner Laden (Testamente, Richterladen) in der Unteren Registratur, o.D. [um 1725], 1 Fasz.
Umschlag: "Einung. Alte Repertorien über die vorhandene Testamenta ...".
- 7) „Consignationen“ über den Inhalt einzelner Laden ohne Nummer, nach 1696-1712, 1 Fasz.
Enthält u.a.: Ordnungen, Weg- und Zollsachen, kaiserl. Majestät, Gastgerichtsakten, Ehegerichtsakten, Katharinenhospital, Kirchenkastenverwaltung, Beisitzer, Adel
- 8) Alphabetischer Index der Unteren Registratur („archiv gewölb“), o.D. [1730-1770], 1 Heft
- 9) Aufstellungen über den Inhalt einzelner Laden, vermutlich der Oberen Registratur (?), nach 1718, 1 Fasz.
Enthält: Laden: 1 („Kayserl. Majestät“), 3, 7, 9 (Zuchtherren etc.), 14 (Köngen, Thumb von Neuburg), 18 (Ehehaften), 20 (Hofgericht Rottweil), 21 (Reichskammergericht), 22 (Reichsmatrikel etc.), 23, 24 (Reichshofrat), 99

- 10) Aufstellungen über den Inhalt einzelner Laden der Oberen Registratur, 1748/49, 1766, 1 Fasz. (mehrere Hefte)
Enthält: Laden: 1 („Kayserl. Majestät“), 2 („Reichsvicariat“), 3 („Reichstage“), 4 („Matricul-Moderation“), 5 (Reichssteuern), 8 (Reichshofrat, Reichskammergericht), 10, 18 (Burkhardsches Stipendium), 19 (Almosen, Stiftungen), 25 (Bürgerrecht), 27 (Beisitzer, Pfahlbürger), 33-35 (Stadtammanamt, Ganten, Gastgerichts- und Einungssachen), 36 („Stadt-Untergang“), 37 (Felduntergang, Allmand, Weiden), 41 (Verhöre in Zivilsachen), 47-48 (Umgelteramt), 49 (Zoll, Weggeld), 85 (Kurfürsten, Fürsten, Grafen und Herren), 86 (Württemberg), 89 (Württembergische Schreiben), 90-91 (Reichsstädte), 92 (Reichsritterschaft), 101 (Salem), 111 („Allerhand Schreiben und Konzepte“), 112 („Allerhand Urkunden und Revers“), 113 („Allerhand Supplicationes“), 114 („Allerhand Intercessiones“)
- 11) „Alte Einrichtung des unteren Archivs“ (Numerisches Verzeichnis der 172 Laden), o.D. [um 1725?], 1 Schr.
Provenienz: StAE SSA II 5, B 1
- 12) Alphabetisches "Repertorium über löbl. Reichs-Stadt Esslingen Archiv" („Obere Registratur“, „unteres Archiv“), o.D. [um 1725], 1 Heft
Provenienz: StAE SSA II 5, B 1
- 13) Vorläufiges „Repertorium“ nach Rubriken über die Akten der kaiserlichen Hof- und Landgerichte, Landvogteien, Freigerichte und Schultheissenämter, geschrieben von Karl Friedrich Streithoff, o.D. [1772-1785], 1 Heft
Provenienz: StAE SSA II 5, B 1
- 14) Vorläufiges „Repertorium“ nach Rubriken über die Akten des Reichskammergerichts und des Reichshofrates, o.D. [um 1775], 1 Heft
Provenienz: StAE SSA II 5, B 1

23 IV: Index der Unterlagen in Kanzlei u. Archiv, 1673

- 1) Unvollständiger alphabetischer Index der Unterlagen in Kanzlei und Geheimem Archiv („Index über die in deren des hey. reichs stadt Esslingen canzley und archivis befindliche documenta, verträge und andere sachen, 1673“), 1673 mit einzelnen Nachträgen, 1 Bd. (ca. 400 Bl.)
Erwähnt werden als Aufbewahrungsorte von Schriftgut: der „stein“ mit Laden, die „canzley registratur stube“ mit Laden, das „Canzley gewölbe“; als Amtsbücher: das „rothe canzleybuch“, das „weisse canzleybuch“, das „canzleybuch No. 3“.

23 V: Übernahme von Schriftgut in Registratur und Archiv, 1591-1794, 1803/04

- 1) Übernahme bzw. Aufbewahrung einzelner Bestände, 1591-1747, 5 Schr.
- 2) „Consignationen“ über vornehmlich aus Wohn- bzw. Amtshäusern (Caspert, Böcklen, Obersteurer Nagel, Ratskonsulent Nagel, von Harpprecht, Ramsler, von Bürgermeister, Weickersreutter, Seeger, Schmid, Stadtkanzlei, Hienlin, Neundorff, Bürgerstubenverwaltung, Marchtaler, Köstlin, Caspart, Vellnagel) zu Registratur bzw. Archiv gelangten Akten, ca. 1758-1791, 1 Fasz.
Provenienz: StAE SSA II 5, B 2
- 3) Empfangsbuch ("Verzeichnis") der aus Kanzlei (1774-1777), Syndikat (1778/79) und Gerichtssekretariat (1778) in das Archiv ("Stadt-Registratur") übernommenen Akten, 1774-1779, 1 Bd.
- 4) Verzeichnis der Zugänge in das Archiv („Registratur“), 1 Bd. (zusammengebundene Lagen ohne Einband), 1776-1793, 2 Hefte
Provenienz: StAE SSA II 5, B 2
- 5) Empfangsbuch ("Acten-Empfang-Buch") der in das Archiv ("Stadt-Registratur") übernommenen Rats- und Kanzleiakten, 1777-1794, 1 Bd.
- 6) Empfangsbuch („Empfangschein“) der aus dem Forstamt in das Archiv übernommenen Akten, Mai /Juni 1779, 1 Bd.
Provenienz: StAE SSA II 5, B 2, 2
- 7) Empfangsbuch ("Acten Überganglibell") der 1779 von Senator Böcklen (Boecklen) an das Archiv übergebenen Unterlagen von Bgmst. Georg Wagner (+1661) und anderen Familienmitgliedern (1779), darin auch: Aufstellung der von Stadttamman Böcklen (Boeklen) an das Stadtarchiv übergebenen Akten (1803/04), 1779, 1803/04
Provenienz: StAE SSA II 5, B 1
- 8) „Consignatio“ der aus der Stadtkanzlei in Registratur bzw. Archiv übernommenen Akten, 1787-1791, 1 Heft

23 VI: Ausleihe von Registratur- und Archivgut, 1774-1803

- 1) Ältere Rekognitionsscheine und Unterlagen („Verzeichnisse der aus dem archiv und registraturen verabfolgten ...) betr. ausgeliehener, aber offenbar nicht an das Stadtarchiv zurückgegebener Akten, 1735-1767, 1 Fasz.
- 2) Rekognitionsscheine („Allerhand Recognitions-Scheine“) aus dem Archiv entliehener Akten, geordnet nach den Empfängern (Caspert, Neundorff, Schellhaas, Ramsler, Göschel, Bürgermeister Marchtaler, Stadthauptmann Marchtaler, Köstlin, Streithoff, Umgelteramt, Böcklin, Ratsadvokaten, Weickersreutter), 1774-1794, 1 Fasz.
- 3) „Diarium oder Manuale“ wegen Aushebung der Reichstags- und Kreistagsakten an den Ratskonsulenten von Schellhaas, 1 Heft, 1776-1778
Provenienz: StAE SSA II 5, B 4
Bem.: Dem Fasz. wurde ein Umschlag mit Rekognitionsscheinen, 1803-1805, 1830, entnommen und dem Bestand StAE SSA angegliedert.
- 4) „Recognitions-Scheine“ und Schreiben betr. die Ausleihe von Akten aus dem Archiv, 1775-1789, 1 Fasz.
- 5) „Recognitions-Scheine“ und Schreiben betr. die Ausleihe von Akten aus dem Archiv, 1791-1799, 1 Fasz.
- 6) Rekognitionsscheine („Extradierte Acten“) betr. Ausleihe von Akten aus dem Archiv, 1800-1805, 1 Fasz.

23 VII: Registraturplan, 1776

- 1) "Registraturplan" für Esslingen, aufgestellt von den Registratoren Streithoff und Steudel, 19. August 1776, 1 Bd.
Enthält: Vorrede (Bl. 1rv), Registratureinteilung (Bl. 2r-383r), Register (Bl. 383v-577r) und "Anmerkungen zum Registriren" (Bl. 578r-589r)